

Erster Teil

1. Die Erd und was sich auf ihr regt des Herrn ist, der sie hält und trägt,
 2. Wer wird, Herr, auf dem Ber - ge dein an heil - ger Statt dein Bür - ger sein?
 3. Er wird den Se - gen er - ben schön, Ge - rech - tig - keit em - pfang'n zu Lohn

1. er hat des Bo - dens Grund ge - legt, an Was - sern fest be - rei - tet,
 2. wer sein Herz hält von Sün - den rein, kein trüg - lich'n Eid nicht schwö - ret,
 3. und Heil von Gott durch sei - nen Sohn. mit Fleiß der fromm'n Ge - schlech - te

Zweiter Teil

1. das Meer um sie ge - lei - tet.
 2. folgt kei - nem, der falsch leh - ret.
 3. fragt nach des Her - ren Rech - te.

4. Macht auf die Tor in al - ler Welt,
 5. Es ist der Herr mäch - tig im Streit,
 6. Macht auf die Tor in al - ler Welt,

4. zu Dienst und Ehr alls wohl be - stellt dem Kö - nig, der sein Ein - zug hält.
 5. der für uns stets zu Fel - de leit, er - hält den Sieg zu je - der Zeit,
 6. zu Dienst und Ehr alls wohl be - stellt dem Kö - nig, der sein Ein - zug hält,

4. Wer ist der Kön'g der Eh - ren? Sein Lob wolln wir ver - meh - - ren.
 5. Herr Ze - ba - oth sein Na - me, wir sind sein heil - ger Sa - - me.
 6. er ist der Kön'g der Eh - ren, sein Lob lasst uns ver - meh - - ren.